

INFOBLATT

Berufsfeuerwehr Eisenach

Wespen, Bienen, Hornissen und Hummeln

Diese Tiere haben in der Natur eine wichtige Aufgabe zu erfüllen.
Sie bestäuben Blüten, jagen Insekten und fressen Aas.

Einige dieser Insektenarten sind vom Aussterben bedroht und stehen deshalb unter einem besonderen Schutz.

Bei Störungen durch Bienen, Hummeln, Hornissen oder Wespen sollte versucht werden eine für Tier und Mensch einvernehmliche Lösung zu finden.

Hier einige Verhaltensregel zum Miteinander :

- Tiere stechen nur bei Bedrohung
- heftige Bewegungen vermeiden
- offene Lebensmittel abdecken
- Vorsicht bei offenen Trinkgefäßen
- Anbringen von Fliegengittern vor Fenstern und sonstigen Gebäudeöffnungen

Sollte es unumgänglich sein die Nester bzw. Tiere zu entfernen, sollte Rat bei einem anerkannten Fachbetrieb (Branchenverzeichnis, Gelbe Seiten) gesucht werden.

Ein Handeln der Feuerwehr ist nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich :

1. wenn eine konkrete Gefahr durch Wespen, Bienen usw. vorhanden ist.
(Die Beurteilung einer konkreten Gefahr obliegt dem Einsatzleiter der Feuerwehr und ist im Einzelfall zu prüfen)
2. wenn nicht oder nicht in der notwendigen Zeit durch eine anerkannte Fachfirma Hilfe geleistet werden kann
3. wenn eine Selbsthilfe der Betroffenen nicht möglich ist.
(Eine Selbsthilfe bezieht sich nicht auf das Entfernen von Nestern bzw. Tieren sondern auf Absperrmaßnahmen, das Umgehen von Nestern usw.)

Sollte ein Handeln der Feuerwehr erforderlich sein, unterliegt dies einer Kostenpflicht und es erfolgt ein Bescheid entsprechend der Gebührensatzung Feuerwehr.